



Schloß Horst

Turfstraße
Inventar-Nr. 209
Denkmalisten-Nr. B 3

Schlossanlage des 16. Jh. mit Vorgängerbauten. Ersterwähnung 1282. Obertägig erhalten Nordwest- und Teile des Nordostflügels sowie z. T. verfüllte, umlaufende Gräfte.

Untertägig erhalten Fundamente des Südost- und Südwestflügels des Renaissancebaus sowie Fundamente und andere Teile der Vorgängerbauten. Weiterhin gehört zum Bodendenkmal die ebenfalls umgräbtete, westlich an das Schloss anschließende Vorburg mit untertägig erhaltenem Kirchenbau des 17. Jh. sowie zum Schloss gehörige Wirtschaftsgebäude. Ebenfalls gehört zum Bodendenkmal die nördlich des Schlosses vorgelagerte Freiheit, die im 13. Jh. angelegt wurde.

Auf den heute unbebauten Flächen ist mit untertägig erhaltenen Resten der Wohnbebauung der vom Schloss abhängigen Bevölkerung zu rechnen.

Im unbebauten Gelände nördlich der Schmalhorststraße untertägig erhalten Reste der Kirche von 1753, die 1902 abgerissen wurde sowie Teile der Befestigung der Freiheit, bestehend aus einem Graben mit eventuellem Innenwall.